

[Zur Startseite](#)

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)

Kontakt

- **Dr. Frank Baumann**

E-Mail: abteilung9@rpf.bwl.de

Tel.: [0761 208-3000](tel:07612083000)

Dienstgebäude:

Sautierstr. 36, 79104 Freiburg i. Br.

Direktlinks

- [LGRBwissen/Boden](#)
- [Kartenviewer: BK50 - Bodenkundliche Einheiten](#)

Pfadnavigation

1. [Startseite](#)
2. Entity Print

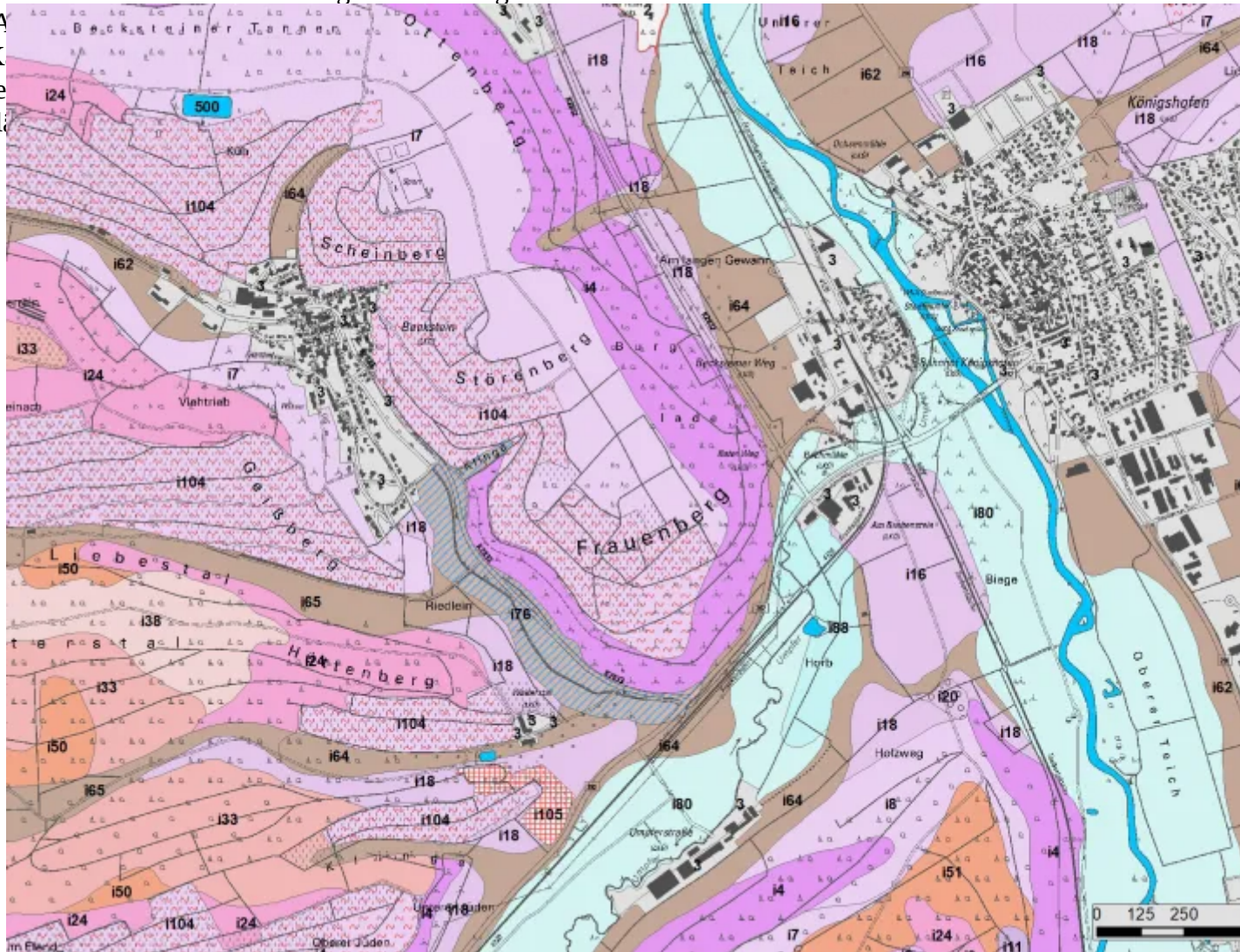
Bodenkundliche Landesaufnahme

Der Bodenkarte 12:2502000 liegt eine systematische, landesweite Bodenkartierung zugrunde, aus der Bodenuntersuchungen



Zum Schutz des Bodens und seiner gesetzlich festgeschriebenen [Funktionen](#) bedarf es landesweiter Daten

zum A
die K
Kartie
der Fl



Ausschnitt aus der Bodenkarte 1 : 50 000

Neben den Kartierprofilen werden bei der [bodenkundlichen Kartierung](#) zusätzlich ausgewählte repräsentative Musterprofile bearbeitet. Neben einer ausführlichen Profilbeschreibung, Fotodokumentation und Beprobung erfolgt dabei die Untersuchung chemischer und physikalischer Bodenparameter im Labor. Die Ergebnisse werden sowohl zur Dokumentation dieser Referenzböden für Baden-Württemberg, als auch zur Ableitung von bodenkundlichen Kennwerten und hausintern zur Eichung der Geländeerhebungen herangezogen.

Mit der Verfügbarkeit hochauflösender Geländemodelle und davon abgeleiteter Relieffdaten kann die Landesaufnahme zunehmend auf den Einsatz digitaler Methoden, wie z.B. der [Boden- und Deckschichtenmodellierung](#), zurückgreifen.

Die BK50 dient zudem als Grundlage für die [Ableitung geologischer Daten für die fachübergreifende Landesaufnahme](#), wobei der Fokus auf der Verbreitung quartärer Deckschichten, beispielsweise eiszeitlichem

Löss oder jungen Auensedimenten, liegt. Diese werden direkt aus der BK50 in die Geologische Karte 1:50 000 (G1550) eingezeichnet.



Bodenprofildaten (Kartier- und Musterprofile)

Bodenprofildaten sind die Basis jeder Bodenkartierung, wobei die Auswahl der Kartierpunkte und die Aufnahme von Musterprofilen den Maßstab der Bodenkarte...



Bodenkundliche Kartierung

Die bodenkundliche Kartierung umfasst in erster Linie die Geländearbeit bei der Erstellung der Bodenkarte. Ziel ist neben der Beschreibung der vorkommenden Böden die Erfassung des Bodenmusters, d. h....



Boden- und Deckschichtenmodellierung

Die Verfügbarkeit hochauflösender Reliefdaten macht den Einsatz von Methoden aus der digitalen Bodenkartierung (Digital Soil Mapping, DSM) zur Modellierung von bodenkundliche Landes...



Ableitung von geologischen Daten für die fachübergreifende Landesaufnahme

Bei der im LGRB praktizierten fachübergreifenden Landesaufnahme werden die Kartiierungsergebnisse der verschiedenen Fachbereiche harmonisiert und abgeglichen. Die zwischen Geologie und Bodenkunde...

Diese Seite teilen



- [Auf Facebook teilen.](#)
- [Auf X teilen.](#)
- [Auf LinkedIn teilen.](#)
- [Auf XING teilen.](#)
- [Per E-Mail teilen.](#)